

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 04.07.2019
um 16:20 Uhr bis 21:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr David d' Altília

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

bis 19: 40 Uhr, TOP 5.3

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

bis 17:55 Uhr, TOP 4.4

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

bis 18:55 Uhr, TOP 4.5

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Klaus Mandt

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quiting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Thorsten Schwandt

Herr Jochen Siegfried

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat
Herr Ralf Wieber
Herr Sven Wolf

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze
Herr Thomas Neuhaus
Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann
Frau Silke Eller
Herr Guido Eul-Jordan
Herr Burkhard Fey
Frau Viola Juric
Frau Christina Kutschaty
Herr Lutz Lajewski
Herr Niklas Luhmann
Frau Eva Möller
Frau Sabine Räck
Herr Frank Schulz
Herr Martin Sternkopf
Frau Christel Steylaers
Herr Carsten Thies
Herr Arnd Zimmermann
Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Ernst Otto Mähler
Herr Lothar Sill

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschriften |
| 2.1 | | Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2019 |
| 2.2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2019 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Innenstadtentwicklung |
| 4.1 | 15/6264 | Zeitplanung der Maßnahmen zur Revitalisierung der Innenstadt |
| 4.2 | 15/6251 | Sanierungsgebiet "Innenstadt-Mitte"
hier: Aufhebung der Sanierungssatzung vom 29.01.1990 |
| 4.3 | 15/6271 | Einleitung einer vorbereitenden Untersuchung im Bereich Alleestraße mit dem Ziel einer förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes |
| 4.4 | 15/6276 | Um- und Ausbau Friedrich-Ebert-Platz |
| 4.4.1 | 15/6347 | Bürgerbeteiligung Friedrich-Ebert-Platz
Antrag der Fraktion Die Linke |
| 4.5 | 15/6250 | Beleuchtungskonzept für die Innenstadt Remscheid |
| 4.5.1 | 15/6378 | Fragen zu TOP 4.5: Drucksache 15/6250 Beleuchtungskonzept für die Innenstadt Remscheid - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 5 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/6219 | Aktueller Sachstand des von der Verwaltung zu erarbeitenden Konzepts zur Prävention und Sicherheit im Stadtgebiet von Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.2 | 15/6292 | Mobilfunkanlage am „Mannesmanturm“, Burger Straße 85a
Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. |
| 5.2.1 | 15/6304 | Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe der W.I.R. im Rat der Stadt Remscheid: Mobilfunkanlage am "Mannesmanturm"; Vorlage 15/6292 |
| 5.3 | 15/6227 | Fragen zum städtischen Fuhrparkmanagement
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.3.1 | 15/6318 | Fragen zum städtischen Fuhrparkmanagement – Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion |

- 5.4** 15/6244 Kommunalen Klimaschutz auf der Kriechspur – Wann kommen endlich die öffentlichen und kostenfreien Wasserspender im Remscheider Stadtgebiet?
Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.4.1** 15/6287 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu "Kommunalen Klimaschutz auf der Kriechspur - Wann kommen endlich die öffentlichen und kostenfreien Wasserspender im Remscheider Stadtgebiet? (Drs. 15/6244)"
- 5.5** 15/6323 Haltepunkt Honsberg
Anfrage der SPD-Fraktion
- 5.6** 15/6331 Ergänzende Fragen zur Anfrage der SPD-Fraktion „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement“ - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.7** 15/6340 Kenntnisnahme von Sitzungsprotokollen des Verwaltungsvorstands durch Mitglieder des Stadtrats bzw. Fraktions-/Ratsgruppengeschäftsführer
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 5.7.1** 15/6381 Beantwortung einer Anfrage bezüglich der Kenntnisnahme von Sitzungsprotokollen des Verwaltungsvorstands durch Mitglieder des Stadtrats bzw. Fraktions-/Ratsgruppengeschäftsführer
- 5.8** 15/6379 Trinkwasser-Engpässe
Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.8.1** 15/6385 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu Trinkwasser-Engpässen (Drs. 15/6379)
- 5.9** 15/6380 Waldbrand-Gefahr
Anfrage der CDU-Fraktion
- 6** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 6.1** 15/6128 Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2019 - 1. Quartal 2019
- 7** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/6346 Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur Ausführung beschlossenen Anträge
- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 9** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 9.1** 15/6181 Familienfreundliche Stadtverwaltung: Teilnahme am Maustüröffner-Tag 2019
Antrag der CDU-Fraktion

- 9.2** 15/6221 Spülmobile erwerben
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 9.3** 15/6274 Klimanotstand ausrufen – Klimaschutzmaßnahmen intensivieren
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.3.1** 15/6374 Ergänzung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN -
Klimanotstand ausrufen-Klimaschutzmaßnahmen intensivieren
- 9.3.2** 15/6384 Information zu den verschiedenen Anträgen zum Klimaschutz
- 9.4** 15/6222 Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands unterstützen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 9.5** 15/6232 Quartier Hohenhagen stärken: Stadt soll Förderantrag für Sportplatz
Neuenkamp stellen
Antrag der CDU-Fraktion
- 9.6** 15/6242 Beantragung von EU-Fördermitteln
Antrag der Fraktionen und Gruppe von SPD, Bündnis90/Die GRÜNEN
und FDP
- 9.7** 15/6254 Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas
Antrag der Fraktionen und Gruppe von SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN
und FDP
- 9.7.1** 15/6368 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag "Verkehrssicherheit vor
Schulen und Kitas - Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜ-
NEN und FDP vom 03.06.2019"
- 9.8** 15/6333 Energiewende im öffentlichen Gebäudebereich voranbringen - CO2-
neutrale Versorgung für öffentliche Gebäude zeitnah umsetzen
Antrag der CDU-Fraktion
- 9.9** 15/6358 Die Versiegelung von Gartengrundstücken durch „Schottergärten“ regu-
lieren
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.10** 15/6362 Klimagerechte Stadtentwicklung für Remscheid
Antrag der CDU-Fraktion
- 10** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Brummen der Mikrofonanlage im Großen Sitzungssaal
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 10.2** Bekämpfung der Herkulesstaude
Anfrage von Ratsmitglied Neff-Wetzel
- 10.3** Steigende Gewalttendenz im Freibad
Anfrage von Ratsmitglied Kötter
- 10.4** Gesundheitskarte für Flüchtlinge
Anfrage von Ratsmitglied Pohl

- 10.5** Spülmobil
Anfrage von Ratsmitglied Neff-Wetzel
- 11** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 11.1** 15/6351 Benennung eines stv. Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
Antrag der CDU-Fraktion
- 11.2** 15/6371 Benennungen von Ausschussmitgliedern
Antrag der FDP-Ratsgruppe
- 11.3** 15/6373 Benennung und Streichung von Ausschussmitgliedern
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.
- 12** 15/6247 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid - Hauptversammlung
- 13** 15/6278 Partnerschaft Deutschland (PD) - Berater der öffentlichen Hand GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 14** 15/6295 Neue Effizienz GmbH - Jahresabschluss 2018, Geschäftsordnung Lenkungsausschuss
- 15** 15/6280 Stadtwerke Remscheid GmbH
- Gesellschafterversammlung am 31.07.2019 sowie Jahresabschluss 2018
- 16** 15/6298 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Beteiligungsangelegenheiten
- 17** 15/6314 Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Gesellschafterversammlung
- 18** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 19** 15/6312 Handlungskonzept Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid
Zwischenbericht
- 20** 15/5887 Ersthelfer App einführen - Antrag der Fraktion DIE LINKE - Vorlage: 15/5289
- 21** 15/6080 Förderung eines neuen Familienzentrums im Kindergartenjahr 2019/2020
- Städt. Kindertageseinrichtung Am Holscheidsberg
- 22** 15/6087 Grundsatzbeschluss Neubau Sporthallenkomplex Albert-Einstein-Gesamtschule, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
- 23** 15/6155 Bebauungsplan Nr. 677 – Durchstich Intzestraße zwischen Baisieper Straße und Lennep Straße
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 24** 15/6159 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Transporters für den Fachdienst Sport und Freizeit

- 25** 15/5914 Widmung des Hauptzuges des Albert-Strasmann-Weges
- 26** 15/5867 Bebauungsplan Nr. 615 – Mischgebiet südlich Ringstraße, östlich Lüttringhauser Straße; Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 27** 15/6110 BP 166 1. Änderung - Gebiet: Gesundheitshaus / Hastener Straße
 1. Rückholrecht des Rates (gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung)
 2. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)
 3. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)
 4. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 166_1. Änderung (gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)
- 28** 15/6182 Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Weiteres ergänzendes Verfahren (§ 214 Abs. 4 BauGB) zum Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 29** 15/6196 Abweichender Ausbau gem. § 125 Abs. 3 BauGB - BP 452 - Bereich Sedanstraße
- 30** 15/6252 Qualifizierung des soziokulturellen Zentrums Kraftstation – Projektentwurf als Grundlage für die Antragstellung im Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
- 31** 15/6253 Städtebauförderung – Stadtumbauquartier Stachelhausen und Honsberg – Weiterführung der Fördermaßnahme Quartiersmanagement (Stadtumbaumanagement) nach Ablauf des Durchführungszeitraums 31.01.2020
- 32** 15/6260 Digitale Modellregion Bergisches Städtedreieck - Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Eigenanteil der Stadt Remscheid
- 33** 15/6223 Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
 Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Lüttringhausen
- 34** 15/6281 Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2019/20 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2019
- 35** 15/6303 Stellenplan 2019/20: Einrichtung zusätzlicher Stellen
- 36** 15/6268 Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.02.2020 bis 31.01.2025

- 37** 15/6275 Vorbereitung der Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtszeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
- 38** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 39** 15/6364 Rücknahme der im Zusammenhang mit dem FOC Wuppertal stehenden Klagen der Stadt Remscheid gegen die Stadt Wuppertal
- 40** 15/6302 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung am Gebäude Hardtstraße 18
- 41** 15/6377 Stadtparkasse Remscheid - Neuwahl eines Verwaltungsratsmitglieds

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 1 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 8 | | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |
| 9 | 15/6279 | Verkauf des Objekts Böker-Villa |
| 10 | 15/6313 | Stadtsparkasse Remscheid - Vorstandsangelegenheiten |
| 11 | 15/6356 | Verleihung von Bürgermedaillen |
| 12 | 15/6357 | Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Remscheid |
| 13 | 15/6370 | Annahme einer Schenkung |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte vor:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 4.4.1 | 15/6347 | Bürgerbeteiligung Friedrich-Ebert-Platz
Antrag der Fraktion Die Linke |
| 4.5.1 | 15/6378 | Fragen zu TOP 4.5: Drucksache 15/6250 Beleuchtungskonzept für die
Innenstadt Remscheid - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 5.7.1 | 15/6381 | Beantwortung einer Anfrage bezüglich der Kenntnisnahme von Sitzungs-
protokollen des Verwaltungsvorstands durch Mitglieder des Stadtrats
bzw. Fraktions-/Ratsgruppengeschäftsführer |
| 5.8 | 15/6379 | Trinkwasser-Engpässe
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.8.1 | 15/6385 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu Trinkwasser-
Engpässen (Drs. 15/6379) |
| 5.9 | 15/6380 | Waldbrand-Gefahr
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 7.1 | 15/6346 | Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die
Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur
Ausführung beschlossenen Anträge |
| 9.3.1 | 15/6374 | Ergänzung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN -
Klimanotstand ausrufen-Klimaschutzmaßnahmen intensivieren |
| 9.3.2 | 15/6384 | Information zu den verschiedenen Anträgen zum Klimaschutz |
| 9.7.1 | 15/6368 | Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag "Verkehrssicherheit vor
Schulen und Kitas - Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜ-
NEN und FDP vom 03.06.2019" |
| 9.9 | 15/6358 | Die Versiegelung von Gartengrundstücken durch „Schottergärten“ regu-
lieren
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 9.10 | 15/6362 | Klimagerechte Stadtentwicklung für Remscheid
Antrag der CDU-Fraktion |
| 11.1 | 15/6351 | Benennung eines stv. Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für
Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
Antrag der CDU-Fraktion |

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 11.2 | 15/6371 | Benennungen von Ausschussmitgliedern
Antrag der FDP-Ratsgruppe |
| 11.3 | 15/6373 | Benennung und Streichung von Ausschussmitgliedern
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R. |
| 39 | 15/6364 | Rücknahme der im Zusammenhang mit dem FOC Wuppertal stehenden
Klagen der Stadt Remscheid gegen die Stadt Wuppertal |
| 40 | 15/6302 | Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung einer Rückstellung für
unterlassene Instandhaltung am Gebäude Hardtstraße 18 |
| 41 | 15/6377 | Stadtsparkasse Remscheid - Neuwahl eines Verwaltungsratsmitglieds |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 11 | 15/6356 | Verleihung von Bürgermedaillen |
| 12 | 15/6357 | Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Remscheid |
| 13 | 15/6370 | Annahme einer Schenkung |

Der TOP

- | | | |
|------------|---------|--|
| 9.2 | 15/6221 | Spülmobile erwerben
Antrag der Fraktion DIE LINKE |
|------------|---------|--|

wurde zurückgezogen.

Ratsmitglied Schlieper beantragt, TOP 4.5 zu vertagen.

Beigeordneter Heinze gibt zu bedenken, dass dadurch viel Zeit für die Beantragung von Fördermitteln verloren ginge; er kündigt an, die gestellten Fragen zu beantworten.

Ratsmitglied Wolf schlägt vor, den TOP stattdessen aufzurufen und die Antworten von Beigeordnetem Heinze abzuwarten. Ratsmitglied Schlieper ist hiermit einverstanden.

Ratsmitglied Brützel beantragt, die TOP 9.3, 9.4 und 9.10 zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 21 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die TOP 9.3, 9.4, 9.8 und 9.10 werden zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zu verwiesen

Ratsmitglied Hüsgen beantragt, TOP 5.7 zu vertagen.

Ratsmitglied Kaltwasser beantragt, TOP 9.7 zu vertagen; Ratsmitglied Velte spricht sich gegen eine Vertagung aus.

Ratsmitglied G. Leitzbach bittet, TOP 9.7 und 9.7.1 auch für die Beratung im Jugendhilfeausschuss vorzusehen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Vertagungsantrag von Ratsmitglied Kaltwasser zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25 Nein 25 Enthaltungen 0

Beschluss:

TOP 9.7 wird vertagt.

Der Antrag ist abgelehnt.

Ratsmitglied Schichel beantragt, eine persönliche Erklärung abzugeben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass er diesen Antrag unter TOP 3 behandeln wird, da für diesen TOP vorgesehene Einwohnerfragen nicht vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die TOP

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 4.4.1 | 15/6347 | Bürgerbeteiligung Friedrich-Ebert-Platz
Antrag der Fraktion Die Linke |
| 4.5.1 | 15/6378 | Fragen zu TOP 4.5: Drucksache 15/6250 Beleuchtungskonzept für die
Innenstadt Remscheid - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 5.7.1 | 15/6381 | Beantwortung einer Anfrage bezüglich der Kenntnisnahme von Sitzungs-
protokollen des Verwaltungsvorstands durch Mitglieder des Stadtrats
bzw. Fraktions-/Ratsgruppengeschäftsführer |
| 5.8 | 15/6379 | Trinkwasser-Engpässe
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.8.1 | 15/6385 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu Trinkwasser-
Engpässen (Drs. 15/6379) |
| 5.9 | 15/6380 | Waldbrand-Gefahr
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 7.1 | 15/6346 | Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die
Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur
Ausführung beschlossenen Anträge |
| 9.3.1 | 15/6374 | Ergänzung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN -
Klimanotstand ausrufen-Klimaschutzmaßnahmen intensivieren |
| 9.3.2 | 15/6384 | Information zu den verschiedenen Anträgen zum Klimaschutz |

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 9.7.1 | 15/6368 | Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag "Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas - Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP vom 03.06.2019" |
| 9.9 | 15/6358 | Die Versiegelung von Gartengrundstücken durch „Schottergärten“ regulieren
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 9.10 | 15/6362 | Klimagerechte Stadtentwicklung für Remscheid
Antrag der CDU-Fraktion |
| 11.1 | 15/6351 | Benennung eines stv. Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
Antrag der CDU-Fraktion |
| 11.2 | 15/6371 | Benennungen von Ausschussmitgliedern
Antrag der FDP-Ratsgruppe |
| 11.3 | 15/6373 | Benennung und Streichung von Ausschussmitgliedern
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R. |
| 39 | 15/6364 | Rücknahme der im Zusammenhang mit dem FOC Wuppertal stehenden Klagen der Stadt Remscheid gegen die Stadt Wuppertal |
| 40 | 15/6302 | Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung am Gebäude Hardtstraße 18 |
| 41 | 15/6377 | Stadtsparkasse Remscheid - Neuwahl eines Verwaltungsratsmitglieds |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 11 | 15/6356 | Verleihung von Bürgermedaillen |
| 12 | 15/6357 | Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Remscheid |
| 13 | 15/6370 | Annahme einer Schenkung |

werden auf die Tagesordnung genommen.

Die TOP 9.3, 9.4, 9.8 und 9.10 werden zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zu verwiesen

TOP 5.7 wird vertagt, TOP 9.7.1 zur Vorberatung in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

2. Niederschriften

2.1. Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2019

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

2.2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2019

Ratsmitglied Brützel möchte festgehalten haben, dass er auf seine Frage unter TOP 22, was mit der Finanzierung der beschlossenen Stelle sei, wenn bis zum 31.12.2020 keine be-

standskräftige Baugenehmigung vorliege, die Antwort bekommen habe, dass die Finanzierung dann aus dem allgemeinen Haushalt erfolgen müsse.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Einwohnerfragestunde

Oberbürgermeister Mast-Weisz greift den Antrag von Ratsmitglied Schichel auf, eine persönliche Erklärung abzugeben.

Es entspannt sich eine Diskussion zur Geschäftsordnung.

Stadtdirektor Wiertz verweist darauf, dass die Geschäftsordnung unter Punkt 8.3.1 persönliche Erklärungen lediglich zur Aufklärung von Missverständnissen vorsieht.

Ratsmitglied Wolf beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 16:52 Uhr bis 17:02 Uhr, um sich mit den Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen zu besprechen.

Im Anschluss daran teilt Oberbürgermeister Mast-Weisz mit, dass Ratsmitglied Schichel seinen Antrag zurückgezogen hat; weiterhin sei man übereingekommen, sich künftig vor den Ratssitzungen um 15:00 Uhr im Büro von Oberbürgermeister Mast-Weisz zu einer Konsensrunde über die Tagesordnung zu treffen.

4. Innenstadtentwicklung

4.1. Zeitplanung der Maßnahmen zur Revitalisierung der Innenstadt Vorlage: 15/6264

Der Rat nimmt Kenntnis.

4.2. Sanierungsgebiet "Innenstadt-Mitte" hier: Aufhebung der Sanierungssatzung vom 29.01.1990 Vorlage: 15/6251

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung vom 29.01.1990 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Innenstadt-Mitte" (Anlage 1) wird beschlossen.

4.3. Einleitung einer vorbereitenden Untersuchung im Bereich Alleestraße mit dem Ziel einer förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes Vorlage: 15/6271

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die erforderlichen Schritte zum Ziele einer förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes sind zu veranlassen.

2. Eine vorbereitende Untersuchung gemäß § 141 Abs. 3 BauGB ist einzuleiten. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu geben.
3. Der Kämmerer wird ermächtigt, Aufwendungen in Höhe von bis zu 140.000 € für das Haushaltsjahr 2020 im Produkt 09.01.01 überplanmäßig bereitzustellen. Die Ermächtigung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Deckung durch eine Förderung sowie für den verbleibenden Eigenanteil nach den Erfordernissen der Gemeindeordnung gesichert ist.

4.4. Um- und Ausbau Friedrich-Ebert-Platz Vorlage: 15/6276

Der Rat nimmt Kenntnis.

4.4.1. Bürgerbeteiligung Friedrich-Ebert-Platz Antrag der Fraktion Die Linke Vorlage: 15/6347

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Bürgerbeteiligung zum Aus- und Umbau des Friedrich-Ebert- Platzes durchzuführen.

4.5. Beleuchtungskonzept für die Innenstadt Remscheid Vorlage: 15/6250

4.5.1. Fragen zu TOP 4.5: Drucksache 15/6250 Beleuchtungskonzept für die Innenstadt Remscheid - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 15/6378

Beigeordneter Heinze beantwortet die Anfrage mündlich. Demnach sieht der Masterplan eine Dimmung oder Teildimmung vor, so dass sich die Beleuchtung steuern lässt. Es sollen ausschließlich LED-Leuchtmittel Verwendung finden. Für den Bereich der Innenstadt wird bei 1.393 Lichtpunkten mit einer Senkung des Stromverbrauchs von derzeit ca. 505.000 kWh auf 302.000 kWh gerechnet. Zur Frage CO₂-neutraler Stromquellen trifft das Konzept keine Aussage.

Die Frage des Insektenschutzes ist abhängig von der Höhe der Beleuchtung, der Streuwirkung und der Farbanteile des Lichts. Die Beeinträchtigung der Insekten wird deutlich geringer sein als im Ist-Zustand.

Die Frage der Beeinträchtigung des Biorhythmus der Bäume befindet sich in der wissenschaftlichen Diskussion und muss im Einzelfall betrachtet werden. Bäume reagieren insbesondere auf einen hohen Rotanteil im Licht; derartige Lichtquellen sind jedoch nicht vorgehen.

Auf Vorschlag von Oberbürgermeister Mast-Weisz wird wie folgt verfahren:

Die Beschlussfassung wird vertagt; die Verwaltung bereitet gleichwohl einen Förderantrag vor und stellt ihn unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Rat im September. Die Fraktionen und Gruppen werden etwaige weitere offene Fragen der Verwaltung zukommen lassen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 18:55 Uhr bis 19:10 Uhr.

- 5. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**
- 5.1. Aktueller Sachstand des von der Verwaltung zu erarbeitenden Konzepts zur Prävention und Sicherheit im Stadtgebiet von Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6219**
- 19. Handlungskonzept Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid
Zwischenbericht
Vorlage: 15/6312**

Die TOP 5.1 und 19 werden gemeinsam beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Zwischenbericht zur Erarbeitung eines Handlungskonzepts zu Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den unter Ziffer 5.3 des Zwischenberichtes genannten und erläuterten Quartiersworkshop Innenstadt unter fachlicher Unterstützung durch einen externen Mediator insbesondere bei Organisation, Moderation und Dokumentation durchzuführen.

- 5.2. Mobilfunkanlage am „Mannesmanturm“, Burger Straße 85a
Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R.
Vorlage: 15/6292**
- 5.2.1. Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe der W.I.R. im Rat der Stadt Remscheid: Mobilfunkanlage am "Mannesmanturm"; Vorlage 15/6292
Vorlage: 15/6304**

Der Rat nimmt Kenntnis.

Ratsmitglied Beinersdorf regt an, bei der Bundesnetzagentur nachzufragen, ob für die Anbringung der Mobilfunkantennen eine Genehmigung vorgelegen hat.

- 5.3. Fragen zum städtischen Fuhrparkmanagement
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6227**
- 5.3.1. Fragen zum städtischen Fuhrparkmanagement – Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6318**

Ratsmitglied Kötter fragt, ob es geplant sei, die drei Fuhrparke (Kernbereich der Verwaltung, Feuerwehr, TBR) zusammenzufassen und welche Synergien hier realisiert werden könnten. Weiterhin möchte er wissen, wer die Verantwortung für die zugeteilten Fahrzeuge und die Fahrer übernimmt und wann zuletzt eine Fuhrparkanalyse durchgeführt wurde.

Ratsmitglied Schichel fragt an, ob mit einer Erhöhung des Anteils der Elektrofahrzeuge gerechnet werden kann.

Herr Zirngiebl erläutert, dass eine Zusammenlegung der Fuhrparke nicht geplant ist, jedoch sei es denkbar den LKW des Sportamtes, der Anlass für die Anfrage war, der TBR zuzuordnen.

Erforderliche Prüfungen liegen in der Verantwortung der entsprechenden fachdienste.

Oberbürgermeister Mast-Weisz ergänzt, dass für die innerstädtische Mobilität mehr Elektrofahrzeuge eingesetzt werden sollen.

Ratsmitglied Brützel regt an, die Fahrzeuge nicht den einzelnen Fachdiensten zuzuordnen, sondern einen Pool zu bilden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kötter erläutert Stadtdirektor Wiertz, dass das Leasing zentral in der Materialwirtschaft durchgeführt wird; jedoch sei bei Sonder-KFZ ein Leasing nicht möglich.

Für die Poststelle werde zum Test ein E-Scooter beschafft.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Nettekoven teilt Herr Zirngiebl mit, dass auch Altfahrzeuge mit Abbiegeassistenten nachgerüstet werden. Es erfolgt auch eine regelmäßige Führerscheinkontrolle.

**5.4. Kommunaler Klimaschutz auf der Kriechspur – Wann kommen endlich die öffentlichen und kostenfreien Wasserspender im Remscheider Stadtgebiet?
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6244**

**5.4.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu "Kommunaler Klimaschutz auf der Kriechspur - Wann kommen endlich die öffentlichen und kostenfreien Wasserspender im Remscheider Stadtgebiet? (Drs. 15/6244)"
Vorlage: 15/6287**

Ratsmitglied Kötter kritisiert, dass die Verwaltung aus einer einfachen Angelegenheit ein Riesenproblem mache.

Stadtdirektor Wiertz entgegnet, dass die Verwaltung in Gesprächen mit der EWR ist und berichten wird, sobald die Lösung vorliegt.

**5.5. Haltepunkt Honsberg
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/6323**

Beigeordneter Heinze teilt mit, dass ein Zeitpunkt für den Bau eines Haltepunktes nicht feststeht. Die DB hatte eine Zusage zur Durchführung einer Fahrbahnstabilitätsprüfung gemacht. Seit dem 01.07. ist bekannt, dass die DB sich von dieser Zusage distanziert und dem VRR mitgeteilt hat, dass diese Fahrbahnstabilitätsprüfung erst durchgeführt wird, wenn es eine Kostenübernahmeerklärung der profitierenden Kommunen gibt.

Beigeordneter Heinze hat mit dem zuständigen Bereichsleiter des VRR vereinbart, auf dieses irritierende Verhalten mit einer gemeinsamen Erklärung zu reagieren; weiterhin wird die Stadt Remscheid schriftlich das Worthalten der DB einfordern.

Ratsmitglied Keil bittet, diese Aussagen zu Protokoll zu nehmen.

- 5.6. Ergänzende Fragen zur Anfrage der SPD-Fraktion „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement“ - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/6331**

Der TOP wird vertagt.

- 5.7. Kenntnisnahme von Sitzungsprotokollen des Verwaltungsvorstands durch Mitglieder des Stadtrats bzw. Fraktions-/Ratsgruppengeschäftsführer
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/6340**

- 5.7.1. Beantwortung einer Anfrage bezüglich der Kenntnisnahme von Sitzungsprotokollen des Verwaltungsvorstands durch Mitglieder des Stadtrats bzw. Fraktions-/Ratsgruppengeschäftsführer
Vorlage: 15/6381**

Der TOP wurde vertagt.

- 5.8. Trinkwasser-Engpässe
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6379**

- 5.8.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu Trinkwasser-Engpässen (Drs. 15/6379)
Vorlage: 15/6385**

Der Rat nimmt Kenntnis.

- 5.9. Waldbrand-Gefahr
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6380**

Herr Eul-Jordan erläutert die besonderen Gefahren und Herausforderungen, die Waldbrände aus feuerwehrtechnischer Sicht mit sich bringen, sowie die hier angewandte Einsatztaktik, mit der diesen Herausforderungen begegnet wird.

Der Rat nimmt Kenntnis.

- 6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

- 6.1. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2019 - 1. Quartal 2019
Vorlage: 15/6128**

Der Rat nimmt Kenntnis.

7. **Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**
- 7.1. **Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur Ausführung beschlossenen Anträge**
Vorlage: 15/6346

Der Rat nimmt Kenntnis.

8. **Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

9. **Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**
- 9.1. **Familienfreundliche Stadtverwaltung: Teilnahme am Maustüröffner-Tag 2019**
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6181

Stadtdirektor Wiertz teilt mit, dass sich das Deutsche Werkzeugmuseum am Maustüröffner-Tag 2019 beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Maustüröffner-Tag 2019 teilzunehmen.

- 9.2. **Spülmobile erwerben**
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/6221

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 9.3. **Klimanotstand ausrufen – Klimaschutzmaßnahmen intensivieren**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/6274
- 9.3.1. **Ergänzung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN - Klimanotstand ausrufen-Klimaschutzmaßnahmen intensivieren**
Vorlage: 15/6374
- 9.3.2. **Information zu den verschiedenen Anträgen zum Klimaschutz**
Vorlage: 15/6384

Der TOP wurde zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung verwiesen.

**9.4. Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands unterstützen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/6222**

Der TOP wurde zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung verwiesen.

**9.5. Quartier Hohenhagen stärken: Stadt soll Förderantrag für Sportplatz Neuenkamp stellen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6232**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses zur Abstimmung und gibt zusätzlich zu Protokoll, dass die Antragstellung rechtzeitig erfolgen wird, sobald die Grundvoraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah und intensiv in Frage kommende Fördermöglichkeiten zu erkunden.

**9.6. Beantragung von EU-Fördermitteln
Antrag der Fraktionen und Gruppe von SPD, Bündnis90/Die GRÜNEN und FDP
Vorlage: 15/6242**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Verwaltung gemeinsam mit unseren europäischen Partnerstädten EU-Fördermittel für die Umsetzung gemeinsamer Projekte beantragt. Ein mögliches Förderprogramm könnte hierfür das Programm „Europa der Bürgerinnen und Bürger“ (http://ec.europa.eu/citizenship/europe-for-citizens-programme/index_de.htm) sein. Konkrete Projektideen möge die Stadt zusammen mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft und den Partnerschaftsvereinen unserer Partnerstädte entwickeln.

**9.7. Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas
Antrag der Fraktionen und Gruppe von SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP
Vorlage: 15/6254**

Ratsmitglied Wolf regt an, heute einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Vorbereitend wird die Verwaltung eine Vorlage erstellen die einen Zeit- und Kostenplan enthält, die dann in den Fachausschüssen und im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss beraten wird.

Ratsmitglied Nettekoven erwartet einen Kompensationsvorschlag von den Antragstellern, sobald der Kostenrahmen vorliegt.

Ratsmitglied Schmidt verweist auf die Beratung im Ausschuss für Schule, wonach alle dort vorgebrachten Ideen in das Protokoll aufgenommen wurden und in die zu erstellende Vorlage einfließen sollen.

Er bittet, dies auch hier in das Protokoll aufzunehmen.

Ratsmitglied Kaltwasser ergänzt, dass dies nicht nur auf die im Schulausschuss geäußerten Ideen und Vorschläge zutrifft, sondern dass auch in der weiteren Beratung vorgebrachte Aspekte in die Vorlage einfließen sollen.

Ratsmitglied V. Leitzbach weist darauf hin, die Angelegenheit auch im Jugendhilfeausschuss zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erstellung eines standortscharfen Konzepts zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas eine Vorlage zu erstellen, die neben einem Zeit- und einem Kostenplan auch die in den Beratungen vorgetragenen und protokollierten Ideen und Anregungen eingearbeitet werden.

9.7.1. Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag "Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas - Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP vom 03.06.2019" **Vorlage: 15/6368**

Die Vorlage wurde zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

9.8. Energiewende im öffentlichen Gebäudebereich voranbringen - CO2-neutrale Versorgung für öffentliche Gebäude zeitnah umsetzen **Antrag der CDU-Fraktion** **Vorlage: 15/6333**

Der TOP wurde zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung verwiesen.

9.9. Die Versiegelung von Gartengrundstücken durch „Schottergärten“ regulieren **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** **Vorlage: 15/6358**

Ratsmitglied Heidtmann bittet, die beiden Beschlusspunkte getrennt zur Abstimmung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 17 Enthaltungen 0
(Nein: CDU-Fraktion)

Beschluss:

1. Bei neuen Bebauungsplänen wird von den rechtlichen Möglichkeiten gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 Baugesetzbuch (BauGB), § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB in Verbindung mit § 89 Landesbauordnung NRW Gebrauch gemacht und die nicht überbaubaren Grundstücksflächen in Wohngebieten werden als offene, mit Pflanzen, Sträuchern und Bäumen zu be-

pflanzende Flächen festgesetzt, soweit sie nicht für notwendige Zuwegungen, Stellplätze, Garagen, Carports und Nebenanlagen wie z.B. Gartenhäuser gem. § 14 Baunutzungsverordnung in Anspruch genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

2. Darüber hinaus wird die Öffentlichkeit über die Auswirkungen der Gartengestaltung mit Schotter, Kies etc. informiert. Dazu erstellt die Verwaltung eine Konzeption zur Beratung und Unterstützung der Gartenbesitzer*innen im Sinne der Biodiversität, z.B. „Remscheid brummt“.

**9.10. Klimagerechte Stadtentwicklung für Remscheid
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6362**

Der TOP wurde zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung verwiesen.

10. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**10.1. Brummen der Mikrofonanlage im Großen Sitzungssaal
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Ratsmitglied Kucharczyk fragt an, ob es möglich sei, durch den technischen Dienst das Brummen der Mikrofonanlage im Großen Sitzungssaal abstellen zu lassen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, dass das Brummen beseitigt wird.

**10.2. Bekämpfung der Herkulesstaude
Anfrage von Ratsmitglied Neff-Wetzel**

Ratsmitglied Neff-Wetzel bezieht sich auf einen Beitrag im WDR, wonach die Stadt Remscheid als erste und einzige Stadt die Herkulesstaude nicht mehr bekämpft. Sie möchte wissen, ob dies zutrifft, warum so verfahren wird und ob man sich der Gefahr durch diese Pflanze bewusst ist.

Beigeordnete Reul-Nocke entgegnet, dass die Herkulesstaude da wo eine Gefährdung ersichtlich ist, entfernt wird; jedoch werde sie nicht flächendeckend vernichtet.

Ratsmitglied Kötter regt an, die Frage des Umgangs mit invasiven Pflanzenarten nochmals im Fachausschuss zu thematisieren.

**10.3. Steigende Gewalttendenz im Freibad
Anfrage von Ratsmitglied Kötter**

Ratsmitglied Kötter bezieht sich auf einen Bericht in der Lokalpresse und erkundigt sich vor dem Hintergrund einer offenbar steigenden Gewalttendenz im Freibad nach einer Strategie der Verwaltung.

Beigeordneter Neuhaus bedauert, dass der angesprochene Bericht nicht die besondere Situation berücksichtigt hat, zurzeit nur 1.500 Besucher in das Freibad zu lassen, das über ein Fassungsvermögen von 3.000 Besuchern verfügt. Vor diesem Hintergrund sei es nachvoll-

ziehbar, wenn trotz umfänglicher Information nicht eingelassene Besucher mit Unmut reagieren. Es werde versucht, das technische Problem so schnell wie möglich zu lösen, um wieder die größtmögliche Besucherzahl einlassen zu können. Ein spezifisches Remscheider Problem mit Gewalt im Freibad kann Beigeordneter Neuhaus hingegen nicht erkennen.

10.4. Gesundheitskarte für Flüchtlinge Anfrage von Ratsmitglied Pohl

Ratsmitglied Pohl fragt an, wann mit einem Bericht über die Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge mit einer Aufstellung der Kosten vor und nach der Einführung zu rechnen ist.

Beigeordnete Reul-Nocke sagt zu, einen Bericht im Fachausschuss und im Rat vorzulegen, sobald die entsprechenden Daten vorliegen.

10.5. Spülmobil Anfrage von Ratsmitglied Neff-Wetzel

Ratsmitglied Neff-Wetzel möchte wissen, wie sicher die Finanzierung eines Spülmobils bei der Arbeit Remscheid ist.

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass es bezüglich der Finanzierung noch Unklarheiten gebe; er werde in der nächsten Sitzung berichten.

11. Benennungen von Ausschussmitgliedern

11.1. Benennung eines stv. Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 15/6351

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Tobias Koch wird als stellvertretender Sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr benannt.

11.2. Benennungen von Ausschussmitgliedern Antrag der FDP-Ratsgruppe Vorlage: 15/6371

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Jan-Frederik Kremer wird zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Sport gewählt.

11.3. Benennung und Streichung von Ausschussmitgliedern
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.
Vorlage: 15/6373

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Veränderungen in den folgenden Gremien werden beschlossen:

Ausschuss für Sport

3. Stellvertreter	SB Jochen Damm	scheidet aus
neu	SB Lukas Günther	wird 3. Stellvertreter

Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege

2. Stellvertreter	SB Bernd Störmer	scheidet aus
4. Stellvertreter	SB Lisa Alina Garweg	wird 2. Stellvertreter
neu	SB Lukas Günther	wird 4. Stellvertreter

12. GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid - Hauptversammlung
Vorlage: 15/6247

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte ohne III. 4b. zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- I. Herr Andre Kossek wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die ordentliche Hauptversammlung der GEWAG am 28.08.2019 entsandt.
 Er ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
- II. Er wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.
 1. Entgegennahme des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 sowie des Lageberichtes 2018 und des Berichtes des Aufsichtsrates
 2. Entgegennahme des Prüfungsberichtes des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
 3. Der Bilanzgewinn 2018 wird wie folgt verwendet:
 Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von € 179.010,00
 Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von € 1.139.135,04
 - 4a. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
 5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wird der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf, gewählt.

6. Herr Klaus Günther-Blombach (Stadtwerke) wird für die restliche Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt.

III. Er wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister Kaltwasser.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder Günter Bender, Waltraud Bodenstedt, Monika Hein, Markus Kötter, Gabriele Leitzbach und Norbert Schmitz nehmen an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bürgermeister Kaltwasser stellt den Beschlusspunkt III. zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 41 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 4b. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt wieder die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

**13. Partnerschaft Deutschland (PD) - Berater der öffentlichen Hand GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/6278**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Herr Lars Fastenrath wird als Gesellschaftervertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH abberufen.
2. Herr Arnd Zimmermann wird gemäß § 113 GO NRW zum Gesellschaftervertreter der Stadt Remscheid in der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH benannt und in die Gesellschafterversammlung entsandt. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an etwaige Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses bzw. des Rates der Stadt Remscheid gebunden ist.

**14. Neue Effizienz GmbH - Jahresabschluss 2018, Geschäftsordnung Lenkungsausschuss
Vorlage: 15/6295**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat zieht nachfolgende Beschlüsse an sich.
2. Der städtische Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz GmbH und der städtische Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH werden beauftragt, folgende Beschlüsse herbeizuführen:

3. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 170.217,08 € und einem in 2018 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von 272.321,58 € wird samt Lagebericht festgestellt.
4. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 272.321,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
6. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 inkl. einer erweiterten Prüfung nach § 53 HGrG beauftragt.
7. Die vorliegende Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses der Neue Effizienz GmbH wird beschlossen.

**15. Stadtwerke Remscheid GmbH
- Gesellschafterversammlung am 31.07.2019 sowie Jahresabschluss 2018
Vorlage: 15/6280**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Beschlussvorschlag ohne Punkt 6 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat zieht nachfolgende Beschlüsse an sich.
2. Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH wird angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 3.- 8. des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
3. Die Gesellschafterversammlung stellt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung fest.
4. Die Gesellschafterversammlung beschließt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH:
Der Bilanzgewinn beträgt 2.438.179,67 €. Hiervon werden 1.782.000,00 € an die Stadt Remscheid ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag von 656.179,67 € wird den Gewinnrücklagen zugeführt.
5. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2018.

7. Die Gesellschafterversammlung billigt den Konzernabschluss der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung.
8. Die Gesellschafterversammlung wählt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH die EversheimStuible Treuberater GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 einschließlich Konzernabschluss.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeisterin Leitzbach.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder André Hüsgen, Kai Kaltwasser, Ilona Kunze-Sill, Wolf Lüttinger, Susanne Pütz, Beatrice Schlieper, Sebastian Thiel und Sven Wolf nehmen an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeisterin Leitzbach stellt Beschlusspunkt 6 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 39 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

6. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2018.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeisterin Leitzbach.

16. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Beteiligungsangelegenheiten
Vorlage: 15/6298

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat zieht nachfolgende Beschlüsse an sich.
2. Der städtische Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH werden beauftragt, folgende Beschlüsse herbeizuführen:
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt das Leitbild in der vorliegenden Fassung.
4. Die Gesellschafter beschließen, die restlichen Finanzierungsbeiträge für 2019 nach erneutem Abruf vor dem 4. Quartal 2019 und ab 2020 die beschlossenen Finanzierungsbeiträge jeweils am Anfang des Wirtschaftsjahres zu zahlen.

17. Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/6314

Ratsmitglied Bodenstedt vermisst den Lagebericht.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, ihn nachzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat zieht nachfolgende Beschlüsse an sich.
2. Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung am 09.07.2019 folgende Beschlüsse herbeizuführen:
3. Die Gesellschafterversammlung stellt nach Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsführung und der Prüfungsgesellschaft den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 in der von der WPR Rhein-Ruhr GmbH geprüften Fassung fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von T€ 161 wird der Rücklage nach § 62 Nr. 1 AO zugeführt.
4. Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführerin für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung.

18. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegt nichts vor.

**19. Handlungskonzept Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid
Zwischenbericht
Vorlage: 15/6312**

Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 5.1 beraten.

**20. Ersthelfer App einführen - Antrag der Fraktion DIE LINKE - Vorlage: 15/5289
Vorlage: 15/5887**

Ratsmitglied Schichel regt an zu prüfen, ob eine interkommunale Lösung möglich wäre.

Ratsmitglied Schlieper und Ratsmitglied Neff-Wetzel dauert das Aussetzen einer Entscheidung bis in das 2. Halbjahr 2020 zu lange.

Ratsmitglied Heidtmann verweist darauf, dass alle relevanten Punkte zurzeit bereits in den Fachausschüssen beraten werden.

Der TOP wird vertagt.

**21. Förderung eines neuen Familienzentrums im Kindergartenjahr 2019/2020 -
Städt. Kindertageseinrichtung Am Holscheidsberg
Vorlage: 15/6080**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß dem vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) für das Kindergartenjahr 2019/2020 für Remscheid bereitgestellten Kontingent zur Förderung eines zusätzlichen Familienzentrums wird dem Land schaftsverband Rheinland die Städt. Kindertageseinrichtung Am Holscheidsberg benannt,

die sich zu einem Familienzentrum weiterentwickeln will und der das Förderkontingent in Höhe von 14.000,00 € für das Kindergartenjahr 2019/2020 ausgezahlt werden soll.

**22. Grundsatzbeschluss Neubau Sporthallenkomplex Albert-Einstein-Gesamtschule, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid
Vorlage: 15/6087**

Ratsmitglied Kötter verweist auf den Wunsch des Ausschusses für Sport, der sich für die wettkampfgerechte Nutzungsmöglichkeit der Halle auch durch Vereine ausgesprochen hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat macht von seinem Rückholrecht Gebrauch und zieht folgende Beschlüsse an sich:

1. Die Verwaltung wird beauftragt einen Umsetzungsbeschluss für die Beratung und Beschlussfassung der zuständigen Gremien und des Rates vorzubereiten.

Als Eckpunkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Der Abriss der bisherigen Schulsporthalle nebst den relevanten Nebenflächen der Albert-Einstein-Gesamtschule, Brüderstr. 6-8, 42853 Remscheid und der Neubau des Schulsporthallenkomplexes inkl. einer Parkpalette und Herrichtung der Schulhoffläche auf den im Abschlussbericht des beauftragten Gutachters bezeichneten Flächen erfolgt gemäß seiner Empfehlung in der Variante „Totalunternehmervergabe“.
- Die erforderlichen Genehmigungen, u.a. Kommunalaufsicht, sind einzuholen.
- Das im Abschlussbericht vorgeschlagene Vergabe- und Auswahlverfahren ist vorzubereiten.
- Die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt und die Finanzierung des Projektes sind als Grundlage für den Umsetzungsbeschluss darzustellen. Dies gilt insbesondere auch für die Abschätzung des Folgeaufwandes.
- Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln ist zu prüfen.

Alle Eckpunkte stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Entscheidung des Rates über den Umsetzungsbeschluss.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, die notwendigen Haushaltsmittel in den Haushalt 2021/2022 einzuplanen.

- 23. Bebauungsplan Nr. 677 – Durchstich Intzestraße zwischen Baisieper Straße und Lenneper Straße**
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 15/6155

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung über die verfahrensleitenden Beschlüsse zu Bauleitplänen (Ziff. 16.5 der Hauptsatzung, Ziffer 2, Nr. 10 der Zuständigkeitsordnung) für den Beschluss zu Ziffer 1 wieder an sich.

1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 677 – Durchstich Intzestraße zwischen Baisieper Straße und Lenneper Straße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Die räumliche Lage der Geltungsbereiche ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Durchstich bzw. die Verlängerung der Intzestraße von der Baisieper Straße bis zur Lenneper Straße entlang des Bahndamms zu schaffen.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 677 ist ortsüblich bekannt zu machen.

2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung 2 – Süd – zur Kenntnis.

- 24. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Transporters für den Fachdienst Sport und Freizeit**
Vorlage: 15/6159

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Zur Ersatzbeschaffung eines Transporters für den Fachdienst Sport und Freizeit wird der außerplanmäßigen Bereitstellung von investiven Auszahlungsmitteln in Höhe von 54.000 € für das Haushaltsjahr 2019 bei Investitionsnummer INV451060 – Fahrzeuge städtische Sportanlagen – im Produkt 08.02.02 zugestimmt.

Die Deckung erfolgt

- durch Wenigerauszahlungen bei Investitionsnummer INV451050 – Einrichtungsgegenstände und Arbeitsgeräte städt. Sportanlagen – im Produkt 08.02.02 in Höhe von 12.000 €

- durch Wenigerauszahlungen bei Investitionsnummer INV128306 – Ausbau Knoten Ringstr./Rader/Neunteich KP 11 + 14 – im Produkt 12.01.01 in Höhe von 42.000.€

**25. Widmung des Hauptzuges des Albert-Strasman-Weges
Vorlage: 15/5914**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, wird die in der Anlage 1 zur Widmung schwarz umrahmt dargestellte Verkehrsfläche des Albert-Strasman-Weges gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich hierbei um die in der Anlage 1 dargestellte Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Remscheid, Flur 199, Flurstück 263.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

**26. Bebauungsplan Nr. 615 – Mischgebiet südlich Ringstraße, östlich Lüttringhauser Straße; Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
Vorlage: 15/5867**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Abstimmungsergebnis:

Der Bebauungsplan Nr. 615 – Gebiet südlich Ringstraße, östlich Lüttringhauser Straße – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (**Anlage 1**).

Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt (**Anlage 2**).

Die dem Bebauungsplan bzw. der Begründung beigefügten Fachgutachten und sonstigen Anlagen sind in den **Anlagen 2.1 bis 2.3** enthalten und werden in die Entscheidung einbezogen.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, werden in die Entscheidung ebenfalls einbezogen:

- Der vom Haupt- und Finanzausschuss am 08.11.2012 beschlossene Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 615 gem. § 4 Abs. 1 BauGB (**Anlage 3**).
- Der vom Haupt- und Finanzausschuss am 20.03.2014 beschlossene Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 615 gem. § 4 Abs. 2 BauGB (**Anlage 4**).

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 615 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- 27. BP 166 1. Änderung - Gebiet: Gesundheitshaus / Hastener Straße**
- 1. Rückholrecht des Rates (gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung)**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**
 - 3. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**
 - 4. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 166_1. Änderung (gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**
- Vorlage: 15/6110**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Rückholrecht des Rates (gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung)

Es wird nach Ziff. 5.3 der Hauptsatzung beschlossen, die dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NW übertragene Entscheidung über die verfahrensleitenden Beschlüsse bei der Aufstellung von Bauleitplänen (Ziff. 16.5 Hauptsatzung) für den nachfolgenden Beschluss unter Pkt. 4 – Offenlagebeschluss - zu dem Bebauungsplan Nr. 166-1. Änderung, Gebiet: Gesundheitshaus / Hastener Straße – wieder an sich zu ziehen.

2. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)

Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 166-1. Änderung - Gebiet: Gesundheitshaus / Hastener Straße eingegangenen Stellungnahmen, wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes, entschieden.

3. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)

Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 166-1. Änderung eingegangenen Stellungnahmen, wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes, entschieden.

4. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 166-1. Änderung (gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 166-1. Änderung – Gebiet: Gesundheitshaus / Hastener Straße, wird mit der Entwurfsbegründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 166-1. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

**28. Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Weiteres ergänzendes Verfahren (§ 214 Abs. 4 BauGB) zum Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
Vorlage: 15/6182**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Der vom Rat der Stadt am 06.07.2017 (Drucksache 15/3691) als Satzung beschlossene und durch ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Remscheid am 09.08.2017 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße – erhält die in einem weiteren ergänzenden Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB überarbeitete Fassung und Begründung (Anlagen 1 und 2).

Der Bebauungsplan Nr. 661 wird erneut als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 661 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 09.08.2017 ortsüblich bekannt zu machen.

**29. Abweichender Ausbau gem. § 125 Abs. 3 BauGB - BP 452 - Bereich Sedanstraße
Vorlage: 15/6196**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der abweichende Ausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 452 – Gebiet: nördlich Neuenkamper Straße, östlich Metzger Straße südlich Wilhelmshöhe (Bereich Sedanstraße) - wird entsprechend, der in der Anlage dargestellten Form, gemäß § 125 BauGB beschlossen.

**30. Qualifizierung des soziokulturellen Zentrums Kraftstation – Projektentwurf als Grundlage für die Antragstellung im Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
Vorlage: 15/6252**

Ratsmitglied V. Leitzbach regt an zu prüfen, inwieweit eine Toilettennutzung außerhalb der Öffnungszeiten ermöglicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Entwurf für die Qualifizierung des soziokulturellen Zentrums Kraftstation (Anlage 1 und 2) wird als Grundlage für die Antragstellung im Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier und für die Qualifizierung der Kraftstation beschlossen.

Der außerplanmäßigen Bereitstellung von investiven Auszahlungsmitteln in Höhe von 370.000 € für das Haushaltsjahr 2020 bei Investitionsnummer INV127012 – Ausbau Kraftstation (I-Pakt Soz. Integration) – im Produkt 09.01.01 wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt

- in Höhe von 333.000 € durch Mehreinzahlungen bei gleicher Investitionsnummer aus Landeszuwendungen
- in Höhe von 37.000 € durch Wenigerauszahlungen bei Investitionsnummer INV123070 – Grundstücksankäufe – im Produkt 01.13.01.

Die Inanspruchnahme dieser Mittel steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Zuwendungsmittel.

**31. Städtebauförderung – Stadtumbauquartier Stachelhausen und Honsberg – Weiterführung der Fördermaßnahme Quartiersmanagement (Stadtumbaumanagement) nach Ablauf des Durchführungszeitraums 31.01.2020
Vorlage: 15/6253**

Ratsmitglied Schichel bittet um Prüfung, ob in der nachfolgenden Förderperiode der Kremenholz in das Programm aufgenommen werden kann.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, in der nächsten Ratssitzung hierzu zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Fördermaßnahme Quartiersmanagement (Stadtumbaumanagement) für das Quartier Stachelhausen und Honsberg wird nach Ablauf des bewilligten Durchführungszeitraums am 31.01.2020 (Zuwendungsbescheid Nr. 04/029/14) für weitere drei Jahre fortgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine Fortführung benötigten Zuwendungsmittel aus dem Städtebauförderungsprogramm (Stadtumbau) ab 2020 zu beantragen.

Der Auftrag über die Leistungen des Stadtumbaumanagements für drei Jahre ab 01.02.2020 ist rechtzeitig öffentlich auszuschreiben, so dass die Fortführung der Aufgaben möglichst lückenlos erfolgen kann.

Der Auftrag ist erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheids über die notwendigen Zuwendungsmittel zu erteilen.

32. Digitale Modellregion Bergisches Städtedreieck - Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Eigenanteil der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/6260

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Im Produkt 01.10.04 E-Government und Smart City werden im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von ca.1.735.000 Euro in der Teilergebnisplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Projekt Digitalisierung ausgewählter Prozesse zu TOP-OZG-Leistungen im Cluster „Bürger, Sicherheit und Ordnung“ mit Schwerpunkt „Bürgerservice“ im Rahmen des Förderprogramms digitale Modellregionen in NRW vorbehaltlich eines positiven Förderbescheids des Landes außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge in Höhe von 1.561.500 Euro Produkt 01.10.04 - E-Government und Smart City in der Teilergebnisplanzeile 02- Zuwendungen und allgemeine Umlagen und im Übrigen durch Minderaufwendungen im Produkt 16.01.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft in der Teilergebnisplanzeile 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.
2. Eine konsumtive Ermächtigungsübertragung in Höhe der zum Jahresabschluss nicht verbrauchten Haushaltsmittel auf das jeweilige Folgejahr 2020 bzw.2021 wird beschlossen.
3. Um künftige Zuweisungen der Teilergebnisplanzeile 02 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ 1:1 bereitstellen zu können wird im Produkt 01.10.04 „E-Government und Smart City“ ein Deckungsvermerk zugunsten der Teilergebnisplanzeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“, Teilergebnisplanzeile 15 „Transferaufwendungen“ und Teilergebnisplanzeile 16 „Ordentliche Aufwendungen“ eingerichtet.

33. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Lüttringhausen
Vorlage: 15/6223

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Brützel erläutert Beigeordneter Neuhaus, dass es sich um einen „9%-Träger“ handelt, der Eigenmittel i.H.v. 3.500 € einbringt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Zum Ausgleich des Defizits bei den zu erbringenden Trägeranteilen nach dem Kinderbildungsgesetz werden Trägern der Kindertageseinrichtungen Windvogel sowie Hackenberg freiwillige Sonderzuschüsse in Höhe von 55.000,00 € (KTE Windvogel, als Abschlag bis zum Abschluss des Verwendungsnachweisverfahrens 2017/18) sowie 13.893,09 € (KTE Hackenberg, zum Abschluss des Verwendungsnachweisverfahrens 2015/16) bewilligt.

**34. Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2019/20 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2019
Vorlage: 15/6281**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Auf Grundlage der §§ 16b, 19, 21 Abs. 3 und 4, 21a und 21e Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) in Verbindung mit der maßgeblichen Personalvereinbarung wird der Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 1.8.2019 um 139,5 Fachkraftstunden wöchentlich aufgestockt. Gleichzeitig werden die Fachkraftstunden zur integrativen Betreuung von Kindern mit Behinderung um 136,5 Stunden erhöht. Die Personalstunden der Ergänzungskräfte werden um 69 Stunden erhöht. Die Stellen der hauswirtschaftlichen Kräfte werden um 12,5 Stunden angehoben. Die stellvertretende Leitung der KTE Eisenstein wird einer Gruppenleitung zugeordnet und um 9 Stunden erhöht. Es werden zwei weitere Stellen für Auszubildende in der praxisintegrierten Ausbildung sowie eine zusätzliche Stelle für eine Berufspraktikantin eingerichtet.

**35. Stellenplan 2019/20: Einrichtung zusätzlicher Stellen
Vorlage: 15/6303**

Ratsmitglied Brützel kritisiert die angegebene Deckung im Rahmen der Jahresrechnung anstelle eines konkreten Produkts und bittet um Vorlage einer Aufstellung, wie oft dies bereits im laufenden Haushaltsjahr geschehen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Im Nachgang zum am 22.11.2018 vom Rat beschlossenen Stellenplan 2019/2020 (Ds 15/5483) wird die Einrichtung der folgenden Stellen zum 01.07.2019 beschlossen.

Lfd. Nr.	Dez.	FD	Stellenbezeichnung	Entgeltgruppe	VzÄ
1	2	2.50	SB Hilfen außerhalb von Einrichtungen	E 9c	2,45
2	2	2.50	UVG Leistung	E 7	0,25
3	4	4.12	Stadtentw. / Raumplanung	E 12	2,00
4	4	4.62	Techn. SB Bauaufsicht, Digitales Genehmigungsverfahren	E 12	1,00

2. Für die Leistung der entstehenden Mehraufwendungen und -auszahlungen aus der Einrichtung der Stellen werden in den Jahren 2019 und 2020 entsprechende Haushaltsmittel überplanmäßig gemäß § 83 GO NRW wie folgt bereitgestellt:

Lfd. Nr.	Produkt / Produktbezeichnung	Teilergebnisplanzeile	2019	2020
1	05.01.01 - Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	11 Personalaufwendungen	80.000 €	161.600 €
2	05.03.01 - Unterhaltsvorschussleistungen	11 Personalaufwendungen	5.800 €	11.650 €
3	09.01.01. - Räumliche Planung und Entwicklung	11 Personalaufwendungen	87.400 €	176.550 €
4	10.01.01 - Bauordnung	11 Personalaufwendungen	43.700 €	88.250 €
Gesamt			216.900 €	438.050 €

Die Bereitstellung erfolgt erst mit Erreichen der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit im jeweiligen Haushaltsjahr. In den Folgejahren ist die Verwaltung ermächtigt entsprechende Einplanungen bei der Aufstellung der Haushaltspläne vorzunehmen.

3. Die Deckung der Mehraufwendungen und -auszahlungen wird wie folgt beschlossen:

Lfd. Nr.	Produkt / Produktbezeichnung	Teilergebnisplanzeile	2019	2020
1	Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung		80.000 €	161.600 €
2	Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung		5.800 €	11.650 €
3	09.01.01. - Räumliche Planung und Entwicklung	08 – Aktivierte Eigenleistungen	87.400 €	176.550 €
4	10.01.01 - Bauordnung	04 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.700 €	88.250 €
Gesamt			216.900 €	438.050 €

36. Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.02.2020 bis 31.01.2025
Vorlage: 15/6268

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die in der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht aufgeführten 2 Personen werden in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) für die Amtszeit vom 01.02.2020 bis 31.01.2025 aufgenommen.

- 37. Vorbereitung der Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtszeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024**
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/6275

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die in der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht aufgeführten 3 Personen werden in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtszeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 aufgenommen.

- 38. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW**

Es liegt nichts vor.

- 39. Rücknahme der im Zusammenhang mit dem FOC Wuppertal stehenden Klagen der Stadt Remscheid gegen die Stadt Wuppertal**
Vorlage: 15/6364

Ratsmitglied Brützel regt an, den letzten Satz des Beschlussvorschlags um das Wort „bedingungslos“ zu ergänzen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den so ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 3 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat stimmt dem von der Verwaltung beabsichtigten Vorgehen zu, den Normenkontrollantrag der Stadt Remscheid gegen den Bebauungsplan Nr. 954 der Stadt Wuppertal sowie die beiden noch rechtshängigen Klagen der Stadt Remscheid gegen die Stadt Wuppertal im Zusammenhang mit dem FOC Wuppertal zurückzunehmen, sobald die Stadt Wuppertal ihren Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan Nr. 657 der Stadt Remscheid sowie ihre vier im Zusammenhang mit dem DOC Remscheid stehenden Klagen gegen die Stadt Remscheid bedingungslos zurückgenommen hat.

- 40. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung am Gebäude Hardtstraße 18**
Vorlage: 15/6302

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Im Jahresabschluss 2018 werden gemäß § 83 GO NRW im Produkt „01.12.01 – Gebäudemangement bei der Teilergebniszeile 13 – Sach- und Dienstleistungsaufwendungen – außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 550.000 EUR zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen bereitgestellt.

2. Die Rückstellung erfolgt im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2018 gemäß §§ 95,96 GO NRW.

41. Stadtparkasse Remscheid - Neuwahl eines Verwaltungsratsmitglieds
Vorlage: 15/6377

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Herr Torsten van Aken wird für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates als Arbeitnehmersvertreter gem. § 10 Abs. 2 c Sparkassengesetz als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt.
2. Herr Andreas Adam wird für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates als Stellvertreter von Torsten van Aken gem. § 10 Abs. 2 c Sparkassengesetz in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer

Kai Kaltwasser
1. Stellvertreter des
Oberbürgermeisters

Gabriele Leitzbach
2. Stellvertreterin des
Oberbürgermeisters